

Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im März per 31./12. mit 1% u. Zs.-Zuwachs für Abt. I, III, IV, V, VI u. mit 1½% u. Zs.-Zuwachs für Abt. II; Verstärkung zulässig. Zahlst. für Abt. I—III: Halle a. S.: Stadthauptkasse; Berlin: Berliner Handels-Ges., Bank f. Handel u. Ind. in Berlin, Darmstadt, Frankfurt a. M. u. Halle a. S.; für Abt. IV: Halle a. S.: Stadthauptkasse, für Abt. V: Halle a. S.: Stadthauptkasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, für Abt. VI: Halle a. S.: Stadthauptkasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Abteil. Becker & Co., Hainstr. 2; Greiz: Fil. der Allg. Deutschen Credit-Anstalt. Eingeführt in Berlin im Jan. 1893 M. 3 000 000, davon Abt. I M. 2 000 000; Abt. II M. 1 000 000 zu 97%. Kurs Ende 1893—99: 97.10, 101.10, 101.90, 102.10, —, —, 92.80%. Notiert in Berlin, seit 1./7. 1900 in Berlin mit Anleihe von 1886 zus. notiert, ferner am 18./5. 1899 in Leipzig M. 854 500 VI. Abt. zu 95.75%. Kurs in Leipzig Ende 1899—1911: 94, 91.50, 98.10, 100, —, —, 99, —, 94, 94.50, 91.75, —, 93.50%. — Ausserdem notiert in Halle a. S.

Stadt-Anleihe von 1900. M. 12 000 000 in 5 Abteilungen; Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Davon begeben:

4% I. Abteil. M. 3 000 000, davon in Umlauf am 31./3. 1911: M. 2 550 000. Tilg.: Durch Verl. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. 1¼% u. Zs.-Zuwachs von 1901 ab in längstens 37 Jahren; Verstärkung und Totalkündigung zulässig; die durch die verstärkte Tilg. ersp. Zs. sind ebenfalls dem Tilg.-Stoche hinzuzufügen. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Bank f. Handel u. Ind., Hallescher Bankverein von Kulisch, Kämpf & Co., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner; Berlin: Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Disconto-Ges., Dresdner Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Abt. Becker & Co. Aufgelegt 3./5. 1900 zu 99.40%, erster Kurs in Berlin 6./6. 1900: 99.60%. Kurs Ende 1900—1911: In Berlin: —, 102.60, 103.70, 103.25, 103.10, —, 101.60, 99.75, 101.40, 100.40, 100.30, 100.10%. — In Halle a. S.: 101, 102.75, 103.75, 103.25, 103.25, 101, 101.50, 100, 101, 100.75, 100.50, 100.10%.

4% II. Abteil. M. 3 000 000, in Umlauf am 31./3. 1911: M. 2 603 400. Tilg.: Durch Verl. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs von 1902 ab in längstens 37 J.; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig; die durch verstärkte Tilg. ersp. Zs. sind ebenfalls dem Tilg.-Stoche hinzuzufügen. Zahlst. wie Anleihe von 1900, I. Abteil. Eingef. in Berlin im Mai 1901. Kurs in Berlin u. Halle a. S. mit I. Abteil. zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

3½% III. Abteil. M. 2 000 000, in Umlauf am 31./3. 1911: M. 1 894 700. Tilg.: Durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs von 1907 ab in längstens 39 Jahren; verst. Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst. wie bei I u. II, sowie bei der Mitteld. Privat-Bank in Magdeburg u. Halle a. S. Eingef. in Halle a. S. 22./3. 1906 zu 98.90%. Eingef. in Berlin 14./6. 1906 zu 99.25%. Kurs Ende 1906—1911: In Berlin: 97.30, 92.50, 94, 94, 92.80, 92.50%. — In Halle a. S.: 96.50, 93, 93.75, 92.50, 93.30, 92.25%.

4% IV. Abteil. M. 2 000 000, in Umlauf am 31./3. 1911: M. 1 949 000. Tilg.: Durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs von 1909 ab in längstens 37 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. bis Ende 1913 ausgeschlossen, dann zulässig. Zahlst.: Berlin: Bank für Handel u. Ind.; Halle a. S.: H. F. Lehmann, Reinhold Steckner, Hallescher Bankverein von Kulisch, Kämpf & Co., Fil. der Mitteld. Privat-Bank, Fil. der Bank für Handel u. Industrie. Ernst Haassengier & Co. Aufgelegt in Halle Ende März 1908 zu 98%. Eingeführt in Berlin 1./5. 1908. Kurs in Berlin u. Halle a. S. mit 4% Anleihe von 1900 Abt. I/II zus. notiert.

4% V. Abteil. M. 2 000 000, in Umlauf am 31./3. 1911: M. 1 975 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs von 1910 ab in längstens 37 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis Ende 1914 ausgeschlossen, dann zulässig. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Bank f. Handel u. Ind., Fil. Halle a. S., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner, Hallescher Bankverein von Kulisch, Kämpf & Co., Landschaftl. Bank der Provinz Sachsen, Spar- u. Vorschussbank, Ernst Haassengier & Co., Paul Schauseil & Co., D. H. Apelt & Sohn, Frenkel & Pötsch, Friedmann & Co., L. Schönlicht; Berlin: Bank f. Handel u. Ind. Eingeführt in Berlin am 22./7. 1909 zu 101.25%. Kurs in Berlin u. Halle a. S. mit den alten 4% Anleihen von 1900 Abteil. I—IV zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1905 (sog. Kanalanleihe). M. 7 000 000 in mehreren Abteil.; Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Davon bisher begeben:

4% I. Abteil. M. 2 000 000. Tilg. durch Verl. im März per 1./10. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1½% u. Zs.-Zuwachs; Tilg. u. Herabsetzung des Zinsfußes bis 30./9. 1912 ausgeschlossen. Planmässige Tilg. der I. Abt. erstmalig 1912, die Tilg. der später ausgegebenen Teilbeträge beginnt in dem auf deren Ausgabe folg. Rechnungsjahre. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Bank f. Handel u. Ind., Mitteld. Privat-Bank, Hallescher Bankverein von Kulisch, Kämpf & Co., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner; Berlin: Seehandlung; Magdeburg: Mitteld. Privat-Bank. Aufgel. in Halle a. S. im April 1907 zu 100.25%, eingef. in Berlin 11./5. 1907 zu 100.75%. Kurs Ende 1907—1911: In Berlin: 99.75, 101.40, 100.40, —, 100.10%. — In Halle a. S.: 99.75, 101, 101, 100.60, 100.25%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Stadt-Anleihe von 1910 im Gesamtbetrage bis zu M. 21 000 000, davon begeben:

4% I. Abteil. M. 4 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Verlos. im März (zuerst 1912) per 1./9. oder durch Ankauf mit jährl. 2% u. Zs.-